

Verlag von August Hirschwald in Berlin NW. 7.

[Z] Soeben erschienen:

Krankenpflege-Lehrbuch.Herausgegeben
von der

Medizinalabteilung des Ministeriums des Innern.

Achte, unveränderte Auflage.

1918. Gr. 8°. Mit 5 Tafeln und zahlreichen Textfiguren.

Ladenpreis gebunden **3 M. 20 Pf.**

Dieses **amtliche Krankenpflege-Lehrbuch** soll in der vorliegenden neuen Auflage von jetzt ab nur zu dem ermässigten Preise von 3 M. 20 Pf. abgegeben werden und als amtliche Publikation ohne Teuerungszuschlag. Um die Lieferungen auch dem Sortimentsbuchhandel zu ermöglichen, werde ich demselben die verlangten Exemplare zum Preise von je **2 M. 50 Pf. bar** liefern.

Da das **Krankenpflege-Lehrbuch** in den Unterrichtskursen für Pfleger und Pflegerinnen überall gebraucht wird und es sich daher meist um Bestellungen einer grösseren Anzahl Exemplare handelt, wird sich eine tätige Verwendung, um die ich bitte, immerhin doch noch lohnend erweisen.

Berlin, im November 1918.

August Hirschwald.

[Z]

Handbuch

der

Waffenkunde.**Das Waffenwesen**

in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Von

Wendelin Boheim,

Kustos der Waffensammlung des österreichischen Kaiserhauses.

Gr. 8° mit 662 Abbildungen.

Geb. Preis **M 15** — ord., **M 10.50 bar.** 15% Teuerungszuschlag.

Der Vorrat ist nur noch gering.

Ein Neudruck kann nicht erfolgen.

Verlag von **Seemann & Co., Leipzig.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

[Z]

In den letzten Wochen wurde versandt:

Weyls Handbuch der Hygiene. 2. Auflage. Unter Mitwirkung von vielen Fachgelehrten herausgegeben von Prof. Dr. A. Gärtner, Grossherzogl. Sächs. Geheimem Rat in Jena.

Lieferung 30 (Band VII, Besond. Teil, Abteilung 5): Hygiene der keramischen Industrie (Ziegelerbeiter, Töpfer, Porzellanarbeiter), Hygiene der Glasarbeiter und Spiegelbeleger, Hygiene der Phosphor- und Zündwarenarbeiter von Dr. Bernhard Schreiber, Kgl. Kreisarzt in Berlin. IV, 204 Seiten mit 84 Abbildungen. 1918. Mk. 15.—

Diese Lieferung bringt wieder drei wertvolle Arbeiten über Gewerbehygiene, die in den einschlägigen Kreisen grosses Interesse erwecken werden.

Zur Fortsetzung wird die Lieferung unverlangt versandt.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen und bemerke, dass zu dem genannten Preise ein besonderer Verleger-Teuerungszuschlag nicht hinzukommt.

[Z]

Soeben erschienen:

**100 Balladen u. historische Gedichte
aus der Schweizer Geschichte**Herausgegeben von **Ernst Eschmann.**

Titelzeichnung von Ernst Württemberg.

Oktavformat, 207 Seiten.

Preis broschiert **M 7.—**, gebunden **M 9.—**

Die Balladen sind einzig nach künstlerischen Gesichtspunkten ausgewählt. Auch die Sage, die Mundart und die lyrische Betrachtung sind billigerweise aufgenommen. Jedes Zeitalter ist vertreten, von den Pfahlbauern bis in unsere kriegerische Gegenwart. Schweizerische und deutsche Dichter rücken mit trefflichen Proben auf: Keller, Meyer, Frey, Leuthold, Spitteler, Lienert, Huggenberger, Vögtlin, Zahn; von jenseits des Rheins Schiller, Uhland, Platen, Dahn, Schwab, Lingg, Grün, Simrock, Bürger, Stolberg u. a.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Deutschlands Untergang

ist durch seine Abhängigkeit vom Auslande stets begründet.

500 Millionen Mark zahlten wir ihm vor dem Kriege allein jährlich für Erzeugnisse von Gartenbau und Kleintierzucht für unseren Lebensunterhalt. Deutschlands als Selbstversorger — Deutschlands Erholung — Deutschlands wirtschaftlicher Aufstieg im neuen Reich ist möglich in:

Heimstätten für das Deutsche Volk mit Garten u.

Stall, kleinen Bauerngütern, gesunden Wohnungen.

Daher und zur Beseitigung jeder Wohnungsnot muß jeder Überbevölkerung der großen Städte entgegengearbeitet, das Einfamilienhaus — Heimkultur — gefördert werden. Aber diese Aufgaben unterrichten jeden Staatsbürger seit 10 Jahren die Heimkulturbücher

Deutschlands Zukunft

fördert man durch den Vertrieb der dauernd

stark begehrten Bücher des seit 1903 führenden **Heimkulturverlages, Wiesbaden.**

Verlageverzeichnis und Bestellzettel in Nr. 272 des Börsenblattes und im Zeiterpaket.

40% Rabatt und Umtauschrecht, daher risikoloser guter Verdienst bei Verwendung!

[Z]

Wir empfehlen fortgesetzter Verwendung:

W. Wereschajew**Beichten eines praktischen Arztes**

(Deutsche Ausgabe von Wereschajews Erinnerungen 1902)

Auf holzfreiem Papier in Pappband **M 5.— ord.**

Gegen bar mit 40% und 7/6.

2 Probeexemplare gegen bar mit 50%.

Wir bitten um tätige Verwendung für das einzigartige Buch, das von der gesamten Presse rückhaltlos als ein „literarisches Ereignis“ gefeiert worden ist.

Leipzig, 15. November 1918.

Schulze & Co.